

## ALS TEAM

### TEAM INLANDSMISSION

Gemeinsam wollen wir zur Förderung der Evangelisation in unseren Gemeinden beitragen und die Gründung neuer Gemeinden in unserem Land vorantreiben.

### TEAM AUSLANDSMISSION

Gemeinsam wollen wir dazu beitragen, dass in den Gemeinden der Blick für die Weltmission gefördert und Verantwortung für Missionare übernommen wird, damit weltweit Gemeindebau geschieht.

### TEAM JUGEND

Gemeinsam wollen wir dazu beitragen, dass Jugendliche in ihren besonderen Herausforderungen Halt und Orientierung bekommen, ihren Platz in der Gemeinde finden und ihre Generation für Jesus gewinnen.

### TEAM DIAKONIE

Gemeinsam wollen wir Gemeinden ermutigen und ihnen helfen, den gegenwärtigen Nöten in unserer Gesellschaft zu begegnen, um damit ein Zeichen der Barmherzigkeit Gottes in unserer Zeit zu setzen.

### TEAM GEMEINDEBERATUNG

Gemeinsam wollen wir zum gesunden Wachstum der Gemeinden zur Ehre Gottes beitragen.

Darüber hinaus gibt es viele weitere Initiativen und Angebote für Gemeinden regional und national.

## GEMEINSAM

### ORTSGEMEINDE

Die Ortsgemeinden sind selbständig

### DELEGIERTENVERSAMMLUNG

Die Delegierten aus den Ortsgemeinden treffen sich einmal jährlich zur Delegiertenversammlung. Dort werden die wichtigsten Entscheidungen gemeinsam getroffen.

### BUNDESLEITUNG

Sie bereitet die Entscheidungen für die Delegiertenversammlung vor und vollzieht diese gemäß den gefassten Beschlüssen.

### ARBEITSTEAMS

Die Arbeitsteams erhalten von der Delegiertenversammlung einen Arbeitsauftrag und setzen diesen um.

Jesus sagt:

»Ich bin das Licht der Welt.  
Wer mir nachfolgt,  
wird nicht mehr in der Finsternis umherirren,  
sondern wird das Licht des Lebens haben.«

JOHANNES 8,12

Gemeinsam wollen wir  
die verändernde Kraft des Evangeliums erleben  
und für andere erfahrbar machen.

### IMPRESSUM:

Bund  
Evangelikaler Gemeinden  
Ispergasse 22  
1210 Wien  
Tel: 01 292 77 81  
www.beg.or.at



GOTT  
Weil Gott uns reich beschenkt hat,  
wollen wir uns als österreichische  
GEMEINDEN  
verbünden,  
MENSCHEN  
um Menschen in unserem Land  
WELT  
und der Welt für ihn zu gewinnen.

## KENNZEICHEN

### BUND

Wir gehören zusammen,  
wir haben gemeinsame Ziele.

### EVANGELIKALER

Dem Evangelium entsprechend.

### GEMEINDEN

Örtliche Gemeinschaft von Christen nach  
neutestamentlichem Vorbild.

#### EVANGELIKALE CHRISTEN

- halten an den vier Säulen der reformatorischen Bewegung fest:
  - allein Jesus
  - allein die Bibel
  - allein aus Gnade
  - allein durch Glauben
- betonen die Notwendigkeit, durch Bekehrung und Wiedergeburt Christ zu werden.
- bekennen sich zur Heiligen Schrift als dem von Gott inspirierten Wort. Sie ist oberste Autorität in allen Fragen des Glaubens und der Lebensgestaltung.
- stellen nach der römisch-katholischen Kirche die größte Bewegung der Christenheit dar. Etwa 460 Millionen Christen rechnen sich weltweit zu den Evangelikalen.

#### EVANGELIKALE FREIKIRCHEN

- freiwillige Mitgliedschaft
- freiwillige Entscheidung zur Taufe
- freiwillige Aufbringung der finanziellen Mittel
- Selbständigkeit der örtlichen Gemeinde
- Unabhängigkeit vom Staat

## APOSTOLISCHES GLAUBENSBEKENNTNIS

Mit Christen aus verschiedenen Kirchen und Gemeinden  
sind wir durch das nachfolgende Bekenntnis verbunden:

»Ich glaube an Gott,  
den Vater, den Allmächtigen,  
den Schöpfer des Himmels und der Erde,  
und an Jesus Christus,  
seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn,  
empfangen durch den Heiligen Geist,  
geboren von der Jungfrau Maria,  
gelitten unter Pontius Pilatus,  
gekreuzigt, gestorben und begraben,  
hinab gestiegen in das Reich des Todes,  
am dritten Tage auferstanden von den Toten,  
aufgefahren in den Himmel.  
Er sitzt zur Rechten Gottes,  
des allmächtigen Vaters;  
von dort wird er kommen,  
zu richten die Lebenden und die Toten.

Ich glaube an den Heiligen Geist,  
die heilige christliche Kirche,  
Gemeinschaft der Heiligen,  
Vergebung der Sünden,  
Auferstehung der Toten  
und an das ewige Leben.  
Amen.«

Aus dem 4. Jhdt.

## GESCHICHTE

Wir fühlen uns mit dem 3. Flügel der Reformation,  
den Täufern, verbunden. Diese waren vor der  
Gegenreformation in unserem Land weit verbreitet.

**1992** Gründung des BEG durch 17 Gemeinden.  
Dies war notwendig geworden, um  
Mitarbeiter anstellen und Missionare entsenden zu  
können. Darüber hinaus war es ein Anliegen, die vielen  
unabhängigen Gemeinden in einen österreichischen  
Gemeindebund zu integrieren.

**1998** staatliche Registrierung als „religiöse  
Bekenntnisgemeinschaft“.

**2009** Antragstellung, um die völlige  
Gleichstellung mit den staatlich  
anerkannten Kirchen und Religionsgemeinschaften  
zu erwirken.

**2010** mehr als 45 Mitglieds- und  
Beobachtergemeinden.

Seit seiner Gründung ist der BEG ständig gewachsen. In  
jüngster Zeit geschieht dies auch durch die Aufnahme  
fremdsprachiger Gemeinden.

- Mitgliedsgemeinden
- Gemeindegründungsprojekte
- Beobachtergemeinden

